

Sklaverei und Freiheit.

Autobiographie

von

Frederick Douglass.



Aus dem Englischen übertragen

von

Ottilie Affing.

2 Hamburg.

Seemann und Campe.

1860.

Inhalt.

Vorrede.

Seite

I. Sclavenleben.

Erstes Kapitel. Kindheit	1
Zweites Kapitel. Das Verlassen der ersten Heimath . .	11
Drittes Kapitel. Herkunft	19
Viertes Kapitel. Allgemeine Uebersicht der Sclaven- Pflanzung	30
Fünftes Kapitel. Einweihung in die Geheimnisse der Sclaverei	48
Sechstes Kapitel. Behandlung der Sclaven auf Lloyd's Pflanzung	58
Siebentes Kapitel. Leben im großen Hause	76
Achtes Kapitel. Ein Kapitel voll Gräuel	88
Neuntes Kapitel. Persönliche Behandlung des Verfassers .	93
Zehntes Kapitel. Leben in Baltimore	109
Elftes Kapitel. Ein Wechsel kam über den Geist meines Traumes	119
Zwölftes Kapitel. Neue Errungenschaften im Wissen . .	130
Dreizehntes Kapitel. Wechselfälle des Sclavenlebens . .	137
Vierzehntes Kapitel. Erfahrungen in St. Michael . . .	149
Fünfzehntes Kapitel. Covey der Negerabrichter	167
Sechzehntes Kapitel. Adermalige Leiden unter den Klauen des Tyrannen	183
Siebenzehntes Kapitel. Die letzte Züchtigung	191
Achtzehntes Kapitel. Neue Beziehungen und Pflichten . .	211
Neunzehntes Kapitel. Die Verschwörung zur Flucht . .	230
Zwanzigstes Kapitel. Lehrlingszeit	263
Einundzwanzigstes Kapitel. Meine Flucht aus der Sclaverei .	280

II. Freiheit.

Seite

Zweiundzwanzigstes Kapitel.	Die gewonnene Freiheit	. 297
Dreiundzwanzigstes Kapitel.	Bekanntwerden mit den Abolitionisten	318
Vierundzwanzigstes Kapitel.	Einundzwanzig Monate in Großbritannien	327
Fünfundzwanzigstes Kapitel.	Verschiedene Vorfälle	352
